

Schulbaracke Strümpelstraße

Erbaut: 1927

Abgebrochen: 1930

Lage: Strümpelstraße / Ecke Bockstraße

Straßennamen und Hausnummern im Bild Stand 1943.



Der Ausschnitt aus dem Stadtplan 1929 zeigt die Schulbaracke (schwarz) neben einem eingezeichneten Gebäude, der ehemaligen Müllerschen Feldscheune, die auf dem Platz an der Strümpelstraße stehen, wo später das Postgebäude gebaut wurde.

Bei dem schwarz eingezeichneten Gebäude handelt es sich dabei um eine transportable Schulbaracke für die 31. Volksschule, die zu dieser Zeit noch in der Nieritzstraße 9 beheimatet war. Das Schulgebäude in der Crednerstraße wurde gerade begonnen zu bauen.

Mit Schreiben vom 7.3.1927 wird die Errichtung einer transportablen Schulbaracke für 4 Klassenzimmer beantragt.

Die Aufstellung der Baracke sollte zeitweilig auf dem stadt eigenen Flurstück 167 an der Strümpelstraße Ecke Bockstraße erfolgen.

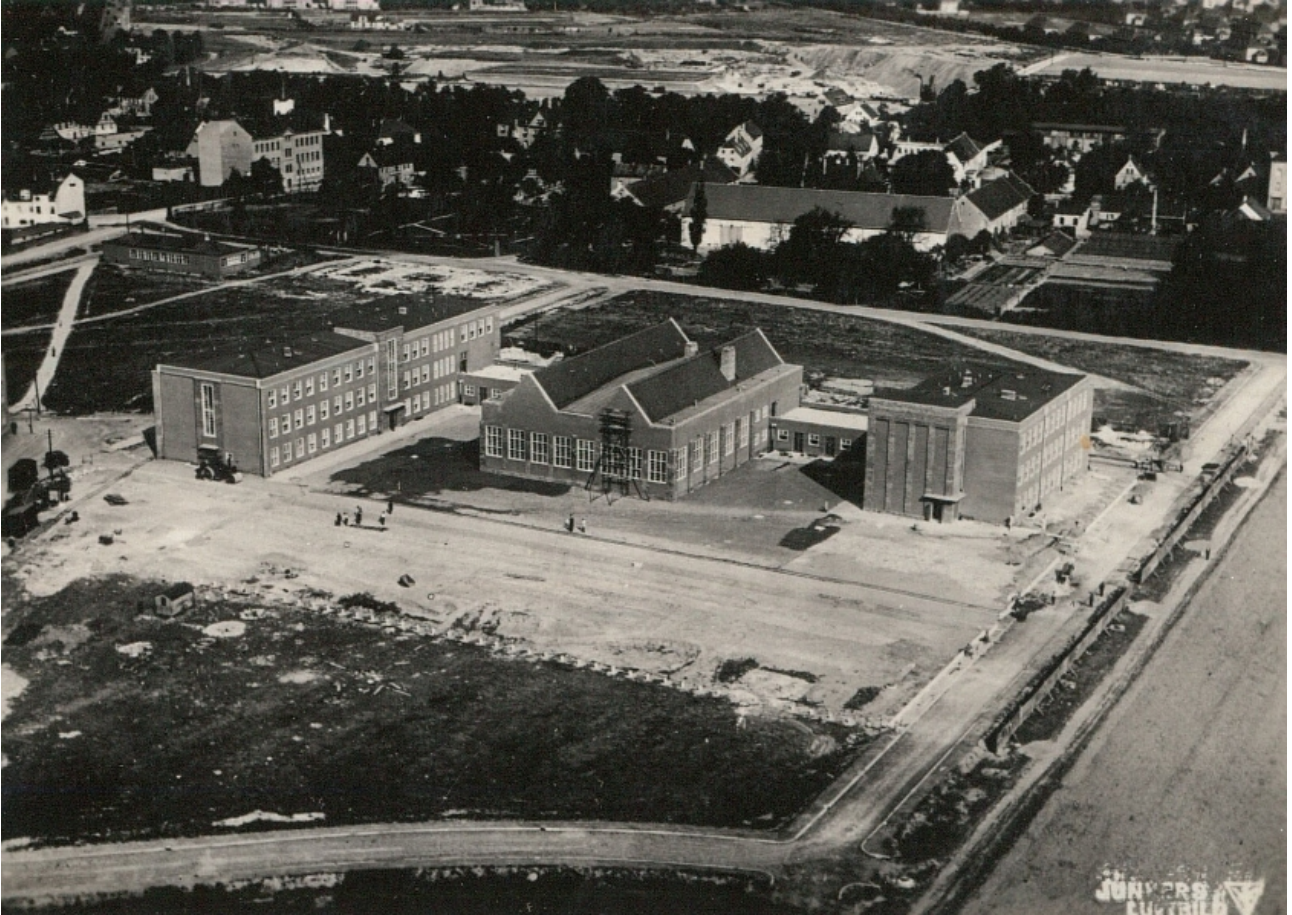
Die Baugenehmigung wird am 14.4.1927 erteilt.

Am 14.6.1927 sind dann die Bauarbeiten beendet.

Die Baracke wird bis zur Fertigstellung des Schulgebäudes an der Crednerstraße genutzt. Am 17.10.1930 wird sie wieder abgebaut. Sie soll nun in Lößnig aufgestellt werden.

1929:

Links obere Mitte ist die Baracke zu sehen. Die Scheune ist im Bild bereits abgerissen.



Vergrößerter Ausschnitt

